



Regierungsratsbeschluss vom 28. Oktober 2025

Kooperationsvereinbarung über die Notfallversorgung von Patientinnen und Patienten aus dem Südsass (Dépt. Haut-Rhin) im Universitätsspital Basel; Vertragsgenehmigung

P251636

1. Der Regierungsrat genehmigt die «Convention de coopération en matière d'accès aux soins transfrontaliers – Prise en charge en tiers payant des assurés hospitalisés en urgence dans l'Hôpital universitaire de Bâle (Universitätsspital Basel USB) à partir du territoire français» zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt, der Agence Régionale de Santé Grand Est, der Caisse Nationale d'Assurance Maladie, vertreten durch die Caisse Primaire d'Assurance Maladie Haute-Savoie, dem Universitätsspital Basel und dem Groupement Hospitalier de la Région Mulhouse et Sud-Alsace.

Begründung

Mit der Kooperationsvereinbarung zwischen der französischen Gesundheitsbehörde für die Region Grand Est und dem Groupement Hospitalier de la Région Mulhouse Sud-Alsace einerseits sowie dem Kanton Basel-Stadt und dem Universitätsspital Basel (USB) andererseits wird die Aufnahme und die sozialversicherungsrechtliche Abgeltung von medizinischen Notfällen aus dem südlichen Elsass am USB geregelt. Die Vereinbarung orientiert sich an einem gleichgelagerten Abkommen in der Region Genf und wird unter dem Dach des schweizerisch-französischen Rahmenabkommens über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich geschlossen.

